

Inhalt

Zusammenfassung	9
1. Einleitung	12
1.1 Zielstellungen der Untersuchung	13
1.2 Aufbau der Arbeit	14
2. Professionelle Kompetenz von Lehrpersonen	17
2.1 Kognitive Kompetenzen	20
2.1.1 Professionswissen	20
2.1.2 Überzeugungen (Einstellungen)	22
2.2 Motivational-selbstregulative Kompetenzen	25
2.2.1 Motivationale Orientierungen	25
2.2.2 Selbstregulative Fähigkeiten	27
2.3 Belastungs- und Beanspruchungserleben im Lehrerberuf	29
2.3.1 Das Rahmenmodell zur Belastung und Beanspruchung	31
2.3.2 Aktueller Forschungsstand: Belastungs- und Beanspruchungserleben bei praktizierenden und angehenden Lehrkräften	34
2.4 Die Entwicklung professioneller Kompetenz von Lehrpersonen	42
2.4.1 Kompetenzentwicklung in schulpraktischen Phasen der Lehrpersonenausbildung	47
2.4.2 Das Praxissemester im Lehramtsstudium	51
2.5 Zusammenfassung	54
3. Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Reflexion	56
3.1 Zentrale Auffassungen vom Konstrukt Reflexion	56
3.1.1 Reflexion als eine Form des Denkens	57
3.1.2 Der „Reflective Practitioner“	59
3.1.3 Eine Typologie der Reflexion	61
3.2 Reflexion im Lehrerberuf	64
3.2.1 Reflexivität als Kernelement von Professionalität	65
3.2.2 Potenziale der Reflexion im Lehrerberuf	69
3.2.3 Aktueller Forschungsstand: Reflexion in den Phasen des Lehrerberufs	72
3.2.4 Unterstützung von Reflexionsprozessen im Rahmen der Lehrpersonenausbildung	75
3.3 Voraussetzungen für Reflexion	84
3.3.1 Positive Einstellungen und Bereitschaft zur Reflexion	85
3.3.2 Motivationale Orientierungen und berufsbezogene Einstellungen	89
3.3.3 Externe Bedingungen	93
3.4 Zusammenfassung	94

4.	Schülerrückmeldungen und Unterrichtsreflexion	96
4.1	Feedback und Rückmeldungen zum Unterricht	96
4.2	Zur Qualität der Schülerwahrnehmung von Unterricht	99
4.3	Methoden und Potenziale der Nutzung von Schülerrückmeldungen	104
4.4	Ein konzeptioneller Ansatz zur Nutzung von Informationen über den Unterricht	110
4.4.1	Individuelle Merkmale des Rezipienten	113
4.4.2	Merkmale des Kontextes	115
4.4.3	Merkmale der Rückmeldung	118
4.5	Aktueller Forschungsstand: Nutzung von Schülerrückmeldungen zum Unterricht durch praktizierende und angehende Lehrkräfte	121
4.6	Zusammenfassung	126
5.	Ziele und Fragestellungen der Untersuchung	128
5.1	Zielstellung 1: Wirkungen der strukturierten Reflexion von Schülerrückmeldungen zum Unterricht auf die Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion	130
5.2	Zielstellung 2: Effekte individueller Voraussetzungen der Studierenden auf die Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion nach der strukturierten Reflexion von Schülerrückmeldungen	131
5.3	Zielstellung 3: subjektiver Lernertrag und Bedingungen der Nutzung von Schülerrückmeldungen zum eigenen Unterricht	133
6.	Empirische Umsetzung	135
6.1	Kontext der Untersuchung: das Projekt „Schülerrückmeldungen zum Unterricht und ihr Beitrag zur Unterrichtsreflexion im Praxissemester (ScRiPS)“	135
6.2	Design der Untersuchung	138
6.3	Interventionsbedingungen	140
6.4	Stichprobe	144
6.4.1	Stichprobe für die quantitativen Untersuchungen	145
6.4.2	Fallauswahl für die qualitative Untersuchung	148
6.5	Instrumente	151
6.5.1	Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion	153
6.5.2	Personenbezogene Aspekte, motivationale Orientierungen und Beanspruchungserleben	159
6.5.3	Interviewleitfaden	165
6.6	Analyseverfahren	168
6.6.1	Quantitative Analyseverfahren	168
6.6.2	Qualitative Inhaltsanalyse	174

7.	Ergebnisse	187
7.1	Wirkungen der strukturierten Reflexion von Schülerrückmeldungen zum Unterricht auf die Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion	187
7.1.1	Unterschiede zwischen Interventions- und Kontrollgruppe hinsichtlich der Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion	187
7.1.2	Unterschiede zwischen den Gruppen hinsichtlich der Veränderung der Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion	188
7.2	Effekte individueller Voraussetzungen der Studierenden auf die Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion nach der strukturierten Reflexion von Schülerrückmeldungen	192
7.2.1	Zusammenhänge zwischen personenbezogenen Aspekten, motivationalen Orientierungen, Beanspruchungserleben und den Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion	192
7.2.2	Explorativer Extremgruppenvergleich in der Interventionsgruppe	199
7.3	Quantitative Analyseergebnisse im Überblick	204
7.4	Subjektiver Lernertrag und Bedingungen der Nutzung von Schülerrückmeldungen zum eigenen Unterricht	206
7.4.1	Rezipierte Inhalte der Schülerrückmeldungen zum Unterricht und wahrgenommenes Reflexionspotenzial	206
7.4.2	Reflexion der Schülerrückmeldungen zum Unterricht	215
7.4.3	Praktische Relevanz der Schülerrückmeldungen	220
7.4.4	Bedingungen der Nutzung der Reflexionsformate	229
7.4.5	Bewertung der Nutzung der Reflexionsformate	244
7.4.6	Selbsteinschätzung im Hinblick auf die Veränderung der Reflexionsbereitschaft	250
7.4.7	Unterschiede zwischen ausgewählten Fallbeispielen hinsichtlich der Nutzung und Bewertung der Schülerrückmeldungen zum eigenen Unterricht .	251
7.5	Qualitative Analyseergebnisse im Überblick	267
7.6	Zusammenfassung und Zusammenführung zentraler Analyseergebnisse ...	269
8.	Diskussion	275
8.1	Einordnung der Ergebnisse	275
8.1.1	Wirkungen der strukturierten Reflexion von Schülerrückmeldungen zum Unterricht auf die Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion	275
8.1.2	Effekte individueller Voraussetzungen der Studierenden auf die Einstellungen gegenüber Unterrichtsreflexion nach der systematischen Reflexion von Schülerrückmeldungen	284
8.1.3	Subjektiver Lernertrag und Bedingungen der Nutzung von Schülerrückmeldungen zum eigenen Unterricht	286
8.2	Diskussion des methodischen Vorgehens	293
8.3	Implikationen für Forschung und Praxis	301
8.3.1	Hinweise für die Praxis der Lehrpersonenaus- und -weiterbildung	301
8.3.2	Hinweise auf weiterführende Forschungsvorhaben	308

Literatur	316
Abbildungen	355
Tabellen	358